

[16]53 Mai 28., "in Jll"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN AN
[GENERAL HANS KONRAD] WERDMUELLER

"Sein schreiben haab Jch durch widerbringeren diss recht erhalt[en], füege Jhme [in] widerandtworth, dass die Coniunctur der leüffen, weder dem herren [alt] Schultheissen [und derzeitigen Rat von Bremgarten, Johann Balthasar] H o n e g g e r e n, noch mir dissmallen Zuolast, wie gern wir Es sechen, mit dem herren mundtliche Ersprachung Zhalten. Betreffent den Paass durch Bremgarten [für die Truppen von Hans Konrad Werdmüller], gedenckhen die alhie [in Bremgarten?] anwessent herren Hauptleüt [=Kommandanten? - wahrscheinlich waren dies auch schon damals Johann Kaspar Z a y und Beat Jakob K n o p f l i -], man sich den Badischen Abscheiden [insbesondere der gemeineidgenössischen Tagsatzung vom 18. März 1653]¹ änlich verhalten werden müessen, funden aber vill ratsammer gemeinem Wessen vill nutzlicher, den herren vill Khomlicher, auch minder gefährlicher, den Paass mit Jhren Völckhern durch Mellingen Zunemen, alss durch Bremgarten, angesechen die höche unnd der grosse Waldt umbherr von der Statth den Bernischen Underthonen, unnd Jhren Anhangeren ein merckhlichen vortell wider die herren schöpfen, unnd den Underthonen Jnn Frey Embteren mindern widerwillen, wann Sy durch Melingen Zugen, verursachen wurde, Insonderheit, ob sy sich vorgesteren durch Jhre uschütz annerbotthen, Wo vehr man Es Jhnen vonn [den reg.] Orthen concedieren werde, die herren al-dorten [d.h. in Mellingen] durchzlassen, unnd sonsten in allem Zuo parieren: Jnn maassen den Zuo dem Ende, Einer vonn allhiessigen haubtleüthen dahin [Mellingen gemeint] zuo einem Commendanten aber die Frey Embterische guarnison daselbsten in der stundt verordnet worden: hoffe dem h. es Jhme bei solcher bewentnuss auch gefallen, unndt in wahrheit Zbekhennen grosseren inconvenientzen vohr Zuo sin, belieben lassen werde; Jch hiemit Jn dem allerbesten ver-trawen den herren ylfertig berichte, und dass, wan Je nichts ander vorfiel[e] H. Schultheiss Honegger selbstn uff den Abent mit dem heren mehrere mundtlich underredung ... halten werde."

1) s. EA VI 1, 149 (Nr. 90), spez. 150 b. In den gedruckten EA werden die Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug nicht namentlich erwähnt.